

Aufforderung zur Angebotsabgabe

An alle Bieter im Vergabeverfahren

mittels elektronischer Vergabeplattform DTVP

Ausschreibung Grafana-Softwarelizenzen inkl. Support und Dienstleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, wenn Sie zu dem oben genannten Vergabeverfahren ein Angebot für die aus-
geschriebenen Leistungen fertigen und dieses rechtzeitig innerhalb der Angebotsfrist unter
Beachtung aller Vorgaben aus den Vergabeunterlagen elektronisch über das Deutsche Ver-
gabeportal (www.dtv.de) bei uns einreichen.

Die in diesen Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind un-
terschiedslos und geschlechtsneutral. „Bieter“ sind einzelne Unternehmen sowie Bieterge-
meinschaften. „Auftragnehmer“ sind Bieter, die den Zuschlag erhalten haben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Etwaige Fragen übermitteln Sie bitte ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des
Deutschen Vergabeportals (www.dtv.de).

Freundliche Grüße
VBG - Vergabestelle
Im Auftrag

Ute Thyke

Inhaltsverzeichnis

1. Gegenstand des Vergabeverfahrens	3
2. Informationen zur Vergabestelle	3
3. Verfahren	4
4. Fristen	4
5. Vergabeplattform, Form der Angebote und deren Einreichung	4
6. Aufteilung in Lose	6
7. Nebenangebote oder mehrere Hauptangebote	6
8. Vergütung und Kostenerstattung	6
9. Angebotssprache	6
10. Unterauftragnehmer	6
11. Bietergemeinschaften	7
12. Eignungsleihe	7
13. Angaben, Erklärungen und unternehmensbezogene Nachweise zur Eignung	7
14. Wertung der Angebote	8
15. Übersicht zu den mit diesem Dokument übersandten Unterlagen	8

1. Gegenstand des Vergabeverfahrens

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarungen mit einem Wirtschaftsteilnehmer für die Bereitstellung von Grafana-Softwarelizenzen inkl. Support und Dienstleistungen.

Die Rahmenvereinbarung soll über eine Vertragslaufzeit von 36 Monaten geschlossen werden.

Näheres ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

2. Informationen zur Vergabestelle

Vergabestelle für dieses Vergabeverfahren ist:

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)
Sachgebiet Vergabestelle
Massaquoipassage 1
22305 Hamburg
E-Mail: vergabestelle@vbg.de

Der Bieter überzeugt sich, nachdem er die Vergabeunterlagen bei www.dtv.de heruntergeladen hat, von deren Vollständigkeit. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, welche die Erstellung des Angebots / der Angebote beeinflussen können, so ist die Vergabestelle hierauf umgehend über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals hinzuweisen.

Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Deutschen Vergabeportals an die Vergabestelle zu richten. Sie sind in deutscher Sprache zu formulieren.

Die Bieter werden gebeten, bei der Formulierung der Fragen zu berücksichtigen, dass diese zusammen mit den Antworten allen interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Ergeben sich daraus Änderungen oder Ergänzungen, werden sie Bestandteil der Vergabeunterlagen. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt; würden sie dennoch erteilt, wären sie nicht verbindlich.

Antworten werden allen Bietern, welche die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, gleichzeitig in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Hierüber erhalten alle registrierten Bieter über das Deutsche Vergabeportal automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail.

Auskünfte werden nur auf Fragen erteilt, die bis spätestens

23.09.2026

bei der genannten Stelle eingegangen sind.

3. Verfahren

Die Ausschreibung erfolgt gem. § 9 UVgO i.V.m. § 8 Abs. 2 als Öffentliche Ausschreibung.

4. Fristen

Angebotsverfahren	Termin
Tag der Absendung der Bekanntmachung	03.09.2026
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	23.09.2026
Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen bis	28.09.2026
Angebotsfrist / Angebotsöffnung	05.10.2026, 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	19.10.2026
Plangemäßer frühester Leistungsbeginn bei regulärem Verfahrensablauf	01.11.2026

5. Vergabeplattform, Form der Angebote und deren Einreichung

Bei Angebotsabgabe müssen die Formblätter verwendet werden, die diesen Vergabeunterlagen beigelegt sind. Die Vergabeunterlagen sind allein verbindlich.

Das Angebot muss die Preise und alle in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Dasselbe gilt, wenn die von der Vergabestelle gesondert verlangten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.

Das elektronische Angebot muss spätestens bis

05.10.2026, 10:00 Uhr

Über das Bietertool des Vergabemarktplatzes (www.dtyp.de) eingehen.

Angebote, die verspätet eingehen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine individuelle Fristverlängerung nicht möglich ist.

Die vom Bieter eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum der Auftraggeberin über, es sei denn, er behält sich die Rückgabe einzelner Dokumente nach Abschluss des Vergabeverfahrens ausdrücklich vor. Beabsichtigt ein Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung gewerblicher Schutzrechte zu verwenden, hat er in seinem Angebot ausdrücklich und unter genauer Bezeichnung dieser Angaben darauf zu verweisen.

Die Angebotsabgabe ist wie folgt zugelassen:

- Elektronisch in Textform oder
- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur oder
- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

Bei Einreichung der Angebote in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), muss die erklärende Person über das Deutsche Vergabeportal benannt werden. Auf sämtlichen eingereichten Formblättern muss diese Person ebenfalls namentlich aufgeführt werden.

Bei Einreichung der Angebote mit qualifizierter elektronischer Signatur oder mit fortgeschrittener elektronischer Signatur ist eine Unterschrift entbehrlich.

Elektronische Angebote können nur über das Bietertool des Vergabemarktplatzes - oder webbasiert über den Projektraum des Vergabemarktplatzes - unter www.dtv.de abgegeben werden.

Mündliche Ergänzungen werden nicht berücksichtigt. Ein nicht ordnungsgemäß eingereichtes Angebot (insbesondere als Telefax oder per E-Mail) wird nicht berücksichtigt.

Hinweis zur elektronischen Angebotsabgabe mit Hilfe des Bietertools:

Zur Nutzung des Bietertools auf dem Deutschen Vergabemarktplatz wird ein Multiplattform-Bietertool eingesetzt, das für die jeweiligen Betriebssysteme Windows, Linux oder MAC OS als Installationsdatei im Projektraum des Vergabeportals unter dem Bereich Angebote zum Download zur Verfügung steht.

Sofern im Unternehmen, in welchem der Arbeitsplatzrechner betrieben wird, Firewall- oder sonstige Sicherheitsinfrastrukturen eingesetzt werden, die ggf. eine Installation des Bietertools unterbinden, müssen entsprechende Einstellungen eingerichtet werden. Die Bietertoolinstallation entspricht damit einer normalen, alltäglichen Programminstallation.

Weitere Informationen sowie Support zum Vergabemarktplatz und dem Bietertool erhalten Sie unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Änderungen, Berichtigungen oder Ergänzungen des Angebots sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot schriftlich, über die Kommunikation des Deutschen Vergabeportals, zurückziehen.

6. Aufteilung in Lose

Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.

7. Nebenangebote oder mehrere Hauptangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot führt grundsätzlich zum Ausschluss aller Hauptangebote.

Sollten dennoch mehrere Hauptangebote eingereicht worden sein, so muss vor Ablauf der Angebotsfrist per E-Mail bzw. über die Kommunikation des DTVP bekanntgegeben werden, welches Hauptangebot zurückgezogen wird und welches Hauptangebot gültig ist.

8. Vergütung und Kostenerstattung

Eine Vergütung oder Kostenerstattung für die gesamte Teilnahme am Verfahren erfolgt nicht.

9. Angebotssprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Dies gilt auch für sämtliche Anlagen (insbesondere Erklärungen und Nachweise).

Das Verfahren und die Vertragsdurchführung erfolgen in deutscher Sprache.

10. Unterauftragnehmer

Erläuterung Unterauftragnehmer(in):

Ein(e) Unterauftragnehmer(in) ist eine rechtlich selbständige natürliche oder juristische Person. Er oder sie führt, von Ihnen als Hauptauftragnehmer(in) beauftragt, auf Ihre Rechnung und in keinem Auftragsverhältnis zur VBG stehend, bestimmte Teile des Auftrags, mithin einen Teil der in der Leistungsbeschreibung oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Leistungen, selbstständig aus.

Sofern Sie beabsichtigen, Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, sind die Namen der Unterauftragnehmer mit dem Angebot einzureichen.

Die erforderlichen Eignungsnachweise und Erklärungen können von der Vergabestelle vor Zuschlagserteilung angefordert werden (§§ 26, 34 UVgO).

Bitte verwenden Sie bei der Abgabe des Angebots ggf. die Formblätter „Erklärung Unterauftragnehmer“ sowie „Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer“.

11. Bietergemeinschaften

Zwecks gemeinsamer Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer Ausschreibung und späterer Leistungserbringung können Bieter eine Bietergemeinschaft gründen.

Bietergemeinschaften werden wie Einzelbieter behandelt und haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten. Sie sind verpflichtet, einen bevollmächtigten Vertreter zu bestimmen, der als Ansprechperson für die Auftraggeberin benannt wird.

Die Änderung der Zusammensetzung einer Bietergemeinschaft durch den Austausch eines Mitgliedsunternehmens ist mit Zustimmung der Auftraggeberin zulässig, wenn das Unternehmen nach Angebotsabgabe die erforderliche Qualifikation nicht verliert.

Bitte verwenden Sie bei der Abgabe des Angebots ggf. das Formblatt „Bewerbergemeinschaftserklärung“.

12. Eignungsleihe

Eine Eignungsleihe liegt gemäß § 34 UVgO vor, wenn ein Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Dritte) in Anspruch nehmen will. Der Begriff der Eignungsleihe ist von der Unterauftragsvergabe nach § 26 UVgO zu unterscheiden.

Sofern Sie sich für die berufliche Erfahrung (Referenzen) auf die Kapazitäten Dritter nach den hier beschriebenen Anforderungen beziehen, beachten Sie bitte, dass diese Dritten im Umfang der Eignungsleihe für die Ausführung der Leistungen als Unterauftragnehmer einzusetzen sind.

Für den Fall der Eignungsleihe weisen Sie bitte die Anforderungen auch in Bezug auf das oder die Unternehmen nach, dessen oder deren Kapazitäten Sie sich bedienen.

Die Eignungsprüfung im Fall der Eignungsleihe umfasst, ob

- die Kapazitäten von diesem dritten Unternehmen wirklich zur Verfügung stehen werden und ob
- dieses dritte Unternehmen selbst die entsprechenden Kriterien im Umfang der Eignungsleihe erfüllt sowie ob
- bei diesem dritten Unternehmen keine Ausschlussgründe vorliegen.

Bitte verwenden Sie bei der Abgabe des Angebots ggf. die Formblätter „Erklärung Eignungsleihe“ sowie „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“.

13. Angaben, Erklärungen und unternehmensbezogene Nachweise zur Eignung

Der Bieter hat mit seinem Angebot seine Eignung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit) für die ausgeschriebenen Leistungen zu erklären/belegen.

Dazu verwendet der Bieter das Formblatt „Eignungskriterien“ sowie die „Erklärung Ausschlussgründe“, füllt diese aus und legt die geforderten Nachweise/Unterlagen dem Angebot bei. Ein Verweis auf frühere Angebote ist nicht ausreichend.

Soweit Angaben, Erklärungen und Nachweise in Form von Eigenerklärungen mit dem Angebot einzureichen sind oder die Vergabestelle Bedenken hinsichtlich der Eignung hat, behält sie sich vor, die Vorlage von weiteren Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist zu verlangen.

14. Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das mit dem niedrigsten Wertungspreis.

15. Übersicht zu den mit diesem Dokument übersandten Unterlagen

Bezeichnung	mit Angebot zurück
Angebotsformblatt	X
Bietergemeinschaftserklärung	(X)
Eignungskriterien	X
Erklärung Ausschlussgründe	X
Erklärung Eignungsleihe	(X)
Erklärung Unterauftragnehmer	(X)
Leistungsbeschreibung	
Preisblatt	X
Verpflichtung auf das Daten- und Sozialgeheimnis zum Vertragsschluss	X
Verpflichtungserklärung Eignungsleihe	(X)
Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer	(X)
Rahmenvereinbarung	X
Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB der VBG)	
VOL/B	
Informationspflichten für Beteiligte am Vergabeverfahren	
Muster EVB-IT Dienstleistung	
EVB-IT Dienstleistung AGB	
Muster EVB-IT Pflege S	
EVB-IT Pflege S AGB	

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Muster EVB-IT Überlassung Typ B	
EVB-IT Überlassung Typ B AGB	

X = ausgefüllt zurück

(X) = ggf. mit dem Angebot ausgefüllt zurück